**Programmierung und Gestaltung eines virtuellen Kirchenführers:   
ein Religions- und Computerprojekt** Andreas Decker

|  |
| --- |
| **Lehrkraft: N.N. Leitfach: Katholische Religionslehre**  **1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)**  **2. Programmierung und Gestaltung eines virtuellen Kirchenführers:  ein Religions- und Computerprojekt (11/2 - 12/1)** |
| *Begründung und Zielsetzung*  Kirchenbau ist Ausdruck und Veranschaulichung zentraler Inhalte des christlichen Glaubensverständnisses, zu verschiedenen Epochen in unterschiedlichen Formen und Symbolen. Daher sind verschiedenste Lehrplanbezüge gegeben, z.B. 11.1, 12.4, 8.4, 7.3.  Die Auseinandersetzung mit Baustil und Theologie eines Kirchenbaus bietet historische, ästhetische und theologische Aspekte, je nach gewähltem Schwerpunkt und Objekt. Die Wiedergabe des Kirchenraums in virtueller Form als Computerprojekt und die Einarbeitung theologischer Erklärungen und Interpretationen, z.B. im Sinne einer Kirchenführung, ermöglichen den Einblick in computergestütztes Design und Programmierung.  Außerschulische Kontakte ergeben sich zur betreffenden Kirchengemeinde oder Kloster, sind ferner denkbar zu Museen, Architekturbüros bei Neubauten, eventuell Künstlern, die zur Innenausstattung beigetragen haben, Firmen, die Computer- bzw. Webdesign anbieten, Universität bzw. Fachhochschule.  *Angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:*   * Analyse und theologische Interpretation einer Kirche * Virtuelle Präsentation mithilfe z.B. eines Autorenprogramms   *Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:*   * Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Team * Selbstständigkeit * Einsatz und Leistungsbereitschaft |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung** | | | |
| **Halbjahre** | **Monate** | **Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft** | **Formen der Leistungs­erhebung für die  Punktebewertung und das Zertifikat** |
| 11/1 | Sept. | Einführender Vortrag zur Studien- und Berufsorientierung  (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)  Vorstellung des Plans bis Februar, der Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien | Stundenprotokolle,  Schülerbeiträge  (Je Schüler mindestens zwei einzelne Noten im Lauf des Halbjahrs; Rückmeldegespräche durch die betreuenden Lehrer) |
| Sept. und Okt. | Erarbeitung der Theologie und grundlegender Elemente des christlichen Kirchenbaus von der Antike bis zur Gegenwart (evtl. Kooperation mit Kunst)  Vorträge externer Fachleute:  Vorstellung verschiedener Berufsbilder:  - in Hinblick auf das Kirchenraumprojekt: Architekt, Künstler, Kunsthistoriker...  - bzgl. Kirchenraum als Zentrum der Gemeinde: Pfarrer, Diakon, Kirchenmusiker, Messner...  - bzgl. Computerarbeit: Media-Designer, Medieninformatiker  Bewerbungstraining (AOK, Banken o.a.),  Bewerbung für ein Kurzpraktikum in einer Kirchengemeinde oder Institution/Firma, die mit Kirchenbau zu tun hat | Protokolle,  Schülerbeiträge,  evtl. Kurzreferate  Bewertung von Bewerbungsunterlagen |
| Nov.  und  Dez. | Selbsteinschätzung und Selbsterkundung:  - Einführung in die Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners  - Arbeit in Gruppen und häusliche Arbeit mit den BuS-Heften  - individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder  - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Per­spektive  - individuelle, schriftliche Dokumentation der Ergebnisse, die auch den anderen Schülern als Informationsquelle dient  - Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch in Gruppen  - ggf. auch mündliche Präsentation der Ergebnisse  (Hier wäre auch die Durchführung best. Teile in Besinnungstagen möglich, so dass die christliche Perspektive von Berufung und Beruf spürbar werden kann.) | keine Bewertungen in dieser überwiegend eher persönlichen Phase,  Bestätigung der Teilnahme im Zertifikat |
| Jan.  und  Febr. | Kurzpraktikum in einer Kirchengemeinde oder Institution/Firma des Kirchenbaus (Kirchenbaureferat, Architekturbüro, Künstler):  - Erstellen eines Berichts inklusiv digitaler Präsentation zum gewählten Praktikum und dessen Berufsfeld  - Präsentation der Ergebnisse und Austausch im Plenum | Bewertung des Berichts und der Präsentation |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2. Projekt** | | | |
| **Halbjahre** | **Monate** | **Tätigkeiten der Schüler und der Lehrkraft** | **Formen der Leistungserhebung für die  Punktebewertung und das Zertifikat** |
| 11/2 | Febr.  und  März | Einführung (Gesamtgruppe):  - Grundlagen der Team- und Projektarbeit  - Information über die geplanten Leistungserhebungen und Anforderungen  - Präsentation und Untersuchung fertiger digitaler Kirchenraum-Darstellungen (z.B. „Basilika“-Lernspiel von Decker; „Himmel Heilige Hyperlinks“ vom Haus der Bayerischen Geschichte; „Kölner Dom“; best. Homepages, die virtuelle Rundgänge bieten)  Ziel: Anregungen sammeln, verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, Kriterien gewinnen, Grenzen des Machbaren erkennen | Beobachtungen von Schülerleistungen in den Sitzungen:  Beteiligung am Gespräch in Gesamtgruppe oder Team, Beiträge zur Analyse, Einbringen von Ideen,  Fertigkeiten im Umgang mit Computer und Programmierung, Beharrlichkeit und Selbstständigkeit in der Lösung von Problemen,  Verständnis der religiös-theologischen Symbolik und deren klare Darstellung |
| April und Mai | Einarbeitung am Beispiel eines konkreten Übungsprojekts (zuerst Gesamtgruppe, dann evtl. Teams):  Erarbeitung der technischen Voraussetzungen bzgl. Programmierung/Design (evtl. Kooperation mit Informatik-Lehrer)  - Kennenlernen geeigneter Programme und deren Anwendung  - Auseinandersetzung mit Architektur und Gestaltung der vorgegebenen Kirche mit dem Ziel einer theologischen Erschließung  - Fortsetzung des vom Lehrer vorgestalteten Kirchenporträts (Computerarbeit)  Das Übungsprojekt (Abtei Königsmünster, Meschede) wird vom Lehrer vorgegeben. Es beinhaltet das Ausgangsmaterial, also Fotos und eine grundlegende digitale Aufarbeitung. Die Schüler arbeiten sich anhand von Materialien, die der Lehrer stellt, in die theologische Erschließung dieser Kirche ein und gestalten das Computerprojekt weiter aus, so dass Erklärungen zu Architektur, Symbolik, Theologie in die virtuelle Rekonstruktion des Kirchenraums eingefügt werden. |
| Juni und Juli | Teamarbeit - Entwicklung eigener Projektideen und -ziele:  - Auswahl geeigneter Kirchen in der Umgebung (interessant: aus verschiedenen Epochen), je Team eine Kirche  - Kontaktaufnahme mit Pfarrei, Kloster, evtl. weiteren externen Partnern zu Media-Design und Programmierung  - Abklärung des konkreten Projektziels:  z.B. Beitrag zur Homepage der Kirchengemeinde oder digitaler Kirchenführer auf CD-ROM oder Lerneinheit für jüngere Schüler (Kl. 5: Kirchenraumpädagogik) oder Referat mit Präsentation ...  - Eingrenzung des Umfangs  - Erstellung eines Zeitplans, inkl. bestimmter Meilensteine  - Aufteilung der Arbeitsanteile im Team  - technische Vorbereitung (Fotoausrüstung mit Stativ, Computer)  - theologische, geschichtliche, kunstgeschichtliche Recherchen zur gewählten Kirche  - Bezüge zu Kunst und Architektur (evtl. Kooperation: Kunsterziehung, Geschichte) | Beobachtungen durch die Lehrkraft bei den Teamsitzungen:  Kommunikationsfähigkeit, Kooperation, Entwicklung von tragfähigen Konzepten |
| 12/1 | Sept. bis Dez. | Durchführung in Teams:  - Exkursionen der Teams zur jeweiligen Kirche: Erstellung der Fotos für einen virtuellen Rundgang, evtl. Dokumentation in Zeichnungen, Skizzen, evtl. kurze Videosequenzen, Tondokumente  - Kontakte zu Pfarrer, Kirchenführer, Architekt, Künstler ...  - Computerarbeit an Grafik, Text und Design: Erstellung des virtuellen Kirchenraums mit integrierten theologischen Erklärungen, evtl. Hilfestellung durch externe Partner oder Kunst-, Informatiklehrer bzgl. Media-Design und Pro­grammierung | Organisationsleistung und Verlässlichkeit,  Selbstständigkeit beim Kontakt mit externen Partnern  Individuelle Teilleistungen: Erstellung der Kirchenfotos, Design- und Programmierarbeiten, Text- und Grafikbeiträge, Skizzen, klare Darstellung der religiösen Symbolik des Kirchenraums, technisch und ästhetisch gelungene virtuelle Rekonstruktion |
| Jan. und Febr. | Präsentation der Ergebnisse:  - in der Gesamtgruppe  - evtl. gegenüber externen Partnern, z.B. als Homepage-Beitrag für die Kirchengemeinde oder als Unterrichtsbeitrag in einer 5. Klasse zum Thema Kirchenraumpädagogik | Darstellung bei der Abschlusspräsentation,  individuelle Berichte (Portfolio) |

**Verwendete Programme**

Autoren-Software

* Mediator V.8 (inzwischen V.9), Matchware; www.matchware.de

Alternativen (mit z.T. eingeschränkten Funktionsmöglichkeiten im Vergleich zu Mediator):

* Präsentationssoftware:  
  z.B. Microsoft PowerPoint, OpenOffice Impress
* diverse Flash-Editoren o.ä.:  
  Powerbullet: www.powerbullet.com/index.php  
  Wink: http://debugmode.com/wink/

Grafikverarbeitung

* Irfanview V.4.0, für Win 9x, NT, XP, Vista; kostenfreie Freeware für Privat und Schulen, www.irfanview.net
* PhotoFiltre V.6.27, für Win9x bis Vista, kostenfrei für nicht-kommerzielle Nutzung privat und für Schulen (im Unterschied zur Nachfolgeversion PhotoFiltre Studio: Lizenz kostenpflichtig); http://photofiltre.free.fr

Vertonung: Audio-Editor

* Audacity 1.2.6; kostenfreie Freeware, für Windows 98/ME/2000/XP/Vista, Mac OS X, Linux  
  Export als wav, mp3 u.a.; http://audacity.sourceforge.net/

Allgemeiner Überblick über Technik und mögliche Software: www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/  
Steckbriefe einzelner Autorenprogramme mit Alternativen:  
www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/cbt\_wbt/autorenwerkzeuge/

**Virtuelle Kirchenraum-Projekte**

„Basilika“-Lernspiel

PC-Lernspiel zur Kirchenraumpädagogik auf der Basis von 350 Originalfotos der romanischen Basilika St. Michael in Altenstadt/Schongau, Andreas Decker

Informationen und Download: www.adecker.eu

„Himmel – Heilige – Hyperlinks“-CD-ROM

Digitale Rekonstruktion der Rokoko-Basilika Ottobeuren, Rupert M. Scheule, Johann Ev. Hafner, hg. v. Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg, ISBN 3-927233-85-4

Die CD bietet sehr gute Texte zu diversen Aspekten des Kirchenbaus, die – eventuell gekürzt – als Grundlage zur Erschließung anderer Kirchen verwendet werden können (z.B. die Artikel "Altar").

„Kölner Dom“-CD-ROM

Virtueller Rundgang durch 2000 Kunst, Kultur und Geschichte, Verlag Kölner Dom e.V.,

ISBN 3-922442-30-1

Abtei Königsmünster

www.koenigsmuenster.de/gottesdienst/rkirche.shtml

Homepage Kirchenbau

initiiert und betreut von Dipl.-Ing. Dipl.-Theol. Gunther Seibold (ev.), Hemmingen, mit einer Vielzahl von kurzen Kirchenporträts, z.B. zur Verwendung in der Unterrichtseinheit Geschichte des Kirchenbaus:

www.kirchbau.de

**Literatur und Links**

* Dehio, Georg: Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Bayern IV: München und Oberbayern, Darmstadt 1990 (Ausgaben aufgeteilt nach Bundesländern)
* Donath, Gisela; Kirchhoff, Ilka: Eine Kirche erleben – Räume eröffnen. Arbeitsheft, Horneburg 2004
* Glockzin-Bever, [Sigrid](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/sigrid_glockzin_bever.html); Schwebel, Horst (Hg.): Kirchen - Raum - Pädagogik, LIT-Verlag, Münster 2002
* Glockzin-Bever, [Sigrid](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/sigrid_glockzin_bever.html); Schwebel, [Horst](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/horst_schwebel.html): Kirchen Raum Pädagogik. Ästhetik, Theologie, Liturgik, Band 12
* Goecke-Seischab, [Margarete Luise](http://www.buch.de/shop/bde_bu_ug_religionallg/mehr-von/buch/fqba/margarete_luise_goecke_seischab.html); Harz, [Frieder](http://www.buch.de/shop/bde_bu_ug_religionallg/mehr-von/buch/fqba/frieder_harz.html): Komm, wir entdecken eine Kirche - Räume erspüren, Bilder verstehen, Symbole erleben. Tipps f. Kindergarten, Grundschule u. Familie
* Goecke-Seischab, [Margarete Luise](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/margarete_luise_goecke_seischab.html) ; Ohlemacher, [Jörg](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/joerg_ohlemacher.html): Kirchenbaukunst. Ein pädagogisches Handbuch, Köln 2007
* Koch, Wilfried: Baustilkunde. Das große Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart, Gütersloh/München 2006
* Macht, [Siegfried](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/siegfried_macht.html): Kirchenräume begreifen. 70 Bausteine für Kirchenbesuch und Klassenzimmer. Werkbuch. Religionsunterricht 1-6, Lahr 2002
* Ludwig, Matthias; Mawick, Reinhard: Gottes neue Häuser. Kirchenbau des 21. Jahrhunderts in Deutschland, Frankfurt a.M. 2007
* Neumann, [Birgit;](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/birgit_neumann.html)  Rösener, [Antje](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/antje_roesener.html): Kirchenpädagogik. Kirchen öffnen, entdecken und verstehen. Ein Arbeitsbuch, Gütersloh 2003
* Norman, Edward R.: Das Haus Gottes. Die Geschichte der christlichen Kirchen, München 2005
* Rupp, [Hartmut](http://www.buch.de/shop/buecher/mehr-von/buch/fqba/hartmut_rupp.html) (Hg.): Handbuch der Kirchenpädagogik. Kirchenräume wahrnehmen, deuten und erschließen, Stuttgart 2008
* Schwebel, Horst: http://hschwebel.googlepages.com/home  
  Schwebel war von 1980 bis 2006 Professor für Praktische Theologie an der Universität Marburg und Direktor des Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg; seine Homepage bietet viele anregende und vertiefende Aufsätze, so z.B. "Kirchenbau, heiliger Raum und architektonische Gestalt" (http://hschwebel.googlepages.com/aufsatz15)
* Waltemathe, Michael: Neue Medien als notwendiges Arbeitsfeld der Religionspädagogik, in: Schulfach Religion 1-2/2001, 13-19